

4% Pfandbriefe, Serie XIV, im Gesamtbetrage von M. 10 000 000, in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg., Sicherheit etc. wie bei Serie I. Eingeführt in München 5./4. 1910, in Augsburg 22./4. 1910. Kurs mit 4% Pfandbriefe Serie XII zus. notiert.

4% Pfandbriefe, Serie XV, im Gesamtbetrage von M. 10 000 000, in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg., Sicherheit etc. wie bei Serie I. Eingeführt in München 29./11. 1910, in Augsburg 1./12. 1910. Kurs mit 4% Pfandbr. Serie XII zus. notiert.

4% Pfandbriefe, Serie XVI, im Gesamtbetrage von M. 10 000 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg., Sicherheit etc. wie bei Serie I. Eingeführt in München 9./8. 1911, in Augsburg 16./9. 1911. Kurs mit 4% Pfandbriefen Serie XII zus. notiert.

4% Pfandbriefe, Serie XVII, im Gesamtbetrage von M. 10 000 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs. 1./4., 1./10. Tilg., Sicherheit etc. wie bei Serie I. Eingeführt in München 16./4. 1912, in Augsburg 20./4. 1912. Kurs mit 4% Pfandbriefen Serie XII zus. notiert.

4% Pfandbriefe, Serie XVIII im Gesamtbetrage von M. 10 000 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs. 1./4., 1./10. Tilg., Sicherheit etc. wie bei Serie I. Eingeführt in München 5./7. 1913, in Augsburg 12./7. 1913. Kurs mit 4% Pfandbr. Serie XII zus. notiert.

4% Pfandbriefe, Serie XIX im Gesamtbetrage von M. 10 000 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Sicherheit etc. wie bei Serie I.

4% Kommunal-Obligationen, Serie I, von 1900. M. 2 000 000, Stücke à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, Zs.: 1. Jan., 1. Juli. Tilg.: Durch Verl. oder ausserord. Künd. oder auch Rückkauf binnen längstens 54 Jahren. Sicherheit: Für die Verzinsung u. Rückzahl. der Kommunal-Oblig. haftet die Bank mit ihrem ganzen Vermögen. Als weitere Sicherheit für die Verbindlichkeiten der Bank dienen die eingezahlten Geschäftsanteile u. die Haftsumme der Genossen. Die Gesamtsumme der ausgegebenen Kommunal-Oblig. darf niemals mehr betragen als die Gesamtsumme der aus dem Kommunal-Obligationenfond hinausgegebenen Gemeinde-Darlehen abzüglich der im Amortisationsfond angesammelten Beträge. Eingeführt in München am 19. Sept. 1900 zu 100%. Eingeführt Serie I u. II in Augsburg 25./1. 1906. Kurs in München Ende 1900—1916: 100, 100.50, 102.50, 102.75, 101.75, 101.75, 101.75, 100, 99.70, 101.25, 100.60, 100.20 99.25, 97, 97.60, —, 92%. Auch notiert in Augsburg.

4% Kommunal-Obligationen, Serie II, von 1901. M. 3 000 000, Stücke à M. 100, 200, 500, 1000, 2000. Zs., Tilg., Sicherheit etc. wie bei Serie I. — Die Kommunal-Oblig. Serie II wurden an der Münchner Börse im Sept. 1901 eingeführt. Kurs mit Serie I zus. notiert.

3 1/2% Kommunal-Obligationen, Serie III, von 1902. M. 5 000 000, Stücke à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Durch Verl. oder ausserord. Künd. oder auch Rückkauf binnen längstens 58 Jahren. Sicherheit wie bei Serie I. Eingeführt in München am 3./4. 1902 zu 98.50%. Eingeführt in Augsburg 25./1. 1906. Kurs in München Ende 1902—1916: 98, 99.40, 99, 98.40, 97, 92.30, 92.70, 93.70, 93, 91.75, 88, 86, 88, —, 82%. Auch notiert in Augsburg.

3 1/2% Kommunal-Obligationen, Serie IV von 1906 im Gesamtbetrage von M. 5 000 000, in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs. 1./1., 1./7. Tilg., Sicherheit wie bei Komm.-Oblig. Serie III. Eingef. in München u. Augsburg im Jan. 1907. Kurs mit 3 1/2% Komm.-Oblig. Serie III zus. notiert.

4% Kommunal-Obligationen, Serie V von 1907 im Gesamtbetrage von M. 5 000 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs. 1./1., 1./7. Tilg., Sicherheit wie bei Kommunal-Oblig. Serie I—IV. Eingef. in München u. Augsburg im Jan. 1908. Kurs mit 4% Kommunal-Oblig. Serie I—II zus. notiert.

4% Kommunal-Obligationen, Serie VI von 1912, im Gesamtbetrage von M. 5 000 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg., Sicherheit wie bei Komm.-Oblig. Serie III. Eingeführt in München 1./3. 1912, in Augsburg 8./3. 1912. Kurs mit 4% Komm.-Oblig. Serie I, II u. V zus. notiert.

Verj. bei den Pfandbr. Serie IV—XVIII, sowie bei den Kommunal-Oblig. der Zinssch. in 4 J., der verl. Oblig. in 30 J. (F.) Auf verl. Pfandbr. u. Komm.-Oblig. werden vom Tage der Fälligkeit an 1% Depos.-Zs. vergütet.

Geschäftsjahr: Kalenderj.

Bilanz am 31. Dez. 1916: Aktiva: Kassa inkl. Guth. bei Reichs- u. Notenbank 56 202, Effekten 1 633 530, do. des R.-F. 417 575, do. des Spez.-R.-F. 619 698, do. des Grundstück-R.-F. 68 165, do. des Talonsteuer-R.-F. 11 100, do. des Pens.-F. 91 102, Wechsel 3 830 750, Bankguth. 1 318 140, rückst. Annuitäten 666 588, sonst. Debit. 82 774, Grundstücke 6759, Mobil. 15 930, Hypoth.-Darlehens-Zs. 1 122 481, Komm.- do. 49 133, Hypoth.-Darlehen 138 709 650, Zusatz- do. 142 551, Komm.- do. 13 643 000. — Passiva: Kgl. Staatsministerium der Finanzen 5 000 000, Geschäftsanteile 4 419 200, do. Zs. 277, R.-F. 437 132, Spez.-R.-F. 1 249 113, do. II 60 000, Grundstücks-R.-F. 107 565, Talonsteuer-R.-F. 51 073, Rücklage für Kriegssteuer 23 820, Pens.-F. 94 831, Pfandbrief-Amort.-F. 257 066, Kommunal-Oblig.-Amort.-F. 2044, verlorste Pfandbr. 8200, Disagio-R.-F. 60 000, Disagio 705 808, Konto-Korrentkto 159 019, eigene Pfandbr.-Coup. 808 565, do. Kommunal-Oblig.-Coup. 139 627, do. Pfandbr.-Zs. 617 694, 3 1/2% Pfandbr. 73 127 600, 4% do. 61 764 600, 3 1/2% Kommunal-Oblig. 4 851 500, 4% do. 8 163 400, Gewinn 1916 374 323, Vortrag a. 1915 2676. Sa. M. 162 485 130.